

Dezember 2009
erscheint
am 01.12.2009



AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 10, Nr. 12

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Advent

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

Elise Hennek

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage
im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,
die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister





Ortsübliche Bekanntmachung

Zum 60. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen
liebe Frau Sonja Zenk und
lieber Herr Helmut Zenk
aus dem Ortsteil Auerswalde
unserer Gemeinde Lichtenau und

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen
liebe Frau Irene Herrmann und
lieber Herr Gert Herrmann
aus dem Ortsteil Auerswalde
unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde
und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*

Ganz herzlich begrüßen wir
in Lichtenau unsere neuen
Erdenbürger, die im Monat
September 2009 zur Welt
kamen und freuen uns mit
den Eltern von

Francesco Hofmann aus Auerswalde
Hanna Florentine Hofmann aus Oberlichtenau
Rio Lorenz aus Niederlichtenau
Nick Petrowitz aus Ottendorf
Bella Michelle Schröpfer aus Ottendorf
Mara Merle Strehler aus Ottendorf
Tarik Totzauer aus Ottendorf
Soi Wartig aus Auerswalde.

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude,
Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des
Gemeinderates und **Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**



Informationen aus den Ämtern

Bauamt

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2009

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Ottendorf Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
OT Oberlichtenau/Auerswalde Buschsiedlung	12.11. – 11.12.2009	Vollsperrung, Anlieger frei bis Baustelle, Umleitung: über August-Bebel-Str./Karl-Marx-Str. Bauanfang: S 204 Auerswalder Str. Bauende: Buschsiedlung Nr. 42	Erneuerung Gasleitungen

gez.: **Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**

Hauptamt

Achtung Schulbushaltestelle Bahnhofstraße OT Oberlichtenau geändert

Ab sofort entfällt die Schulbushaltestelle
an der Bahnhofstraße, in Höhe der Kin-
dereinrichtung „Zwergenland“ im OT
Oberlichtenau.
Die Schulbusse halten an der offiziellen
Haltestelle Auerswalder Straße 8 „Bahn-
zugang“. Die Einstellung der Schulbus-
haltestelle war notwendig, da der Zugang
zur Kindertagesstätte Oberlichtenau
ausschließlich über den Haupteingang
auf der Auerswalder Straße 4 erfolgt.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 02.11.2009

B 2009 – 218

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer
Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in
Höhe von 10.000 EUR für die Wahlen im Jahr
2009 in der Haushaltsstelle 0.0521.5200
aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle
0.9100.2050 (Zinseinnahmen) zuzustimmen.

B 2009 – 219

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der
Wahl von Herrn Jörg Geyer zum Ortswehrlei-
ter der Ortsfeuerwehr Auerswalde zu.

B 2009 – 220

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der
Wahl von Herrn Jens Klenke zum stellvertre-
tenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr
Auerswalde zu.

B 2009 – 221

Für die Gemeinderatssitzungen 2010 werden
einstimmig folgende Sitzungstermine vorbe-
haltenlich möglicher Änderungen/Verschiebun-
gen festgelegt:
04.01.2010, 01.02.2010, 01.03.2010,
12.04.2010, 03.05.2010, 07.06.2010,
09.08.2010, 06.09.2010, 04.10.2010,
01.11.2010, 06.12.2010

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die
Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in
ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindever-
waltung zu den Öffnungszeiten eingesehen
werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2009

Zu Beginn der Sitzung stellte der Bürgermeister fest, dass das **Superwahljahr 2009** mit der Bürgermeister-Neuwahl am 18. Oktober seinen Abschluss gefunden hat. Er dankte allen Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem demokratischen Mitbestimmungsrecht Gebrauch gemacht haben. Wünschenswert ist eine deutlich höhere Wahlbeteiligung und somit Interesse an der Mitgestaltung der künftigen Entwicklungen in unserer Gemeinde. Ein großes Dankeschön sprach er den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern aus, die für einen geordneten und rechtssicheren Ablauf aller Wahlen gesorgt haben.

Mitte November 2009 soll die **Querseilfähre „ANNA“** zu einer Generalüberholung ins Trockendock. Neben dem Einsatz wetterbeständiger Materialien erhält sie einen neuen Außenanstrich. Zu Ostern 2010 soll die Fähre wieder schwimmen.

Anhand einer Tischvorlage wurde über die sogenannte **„Abundanzumlage“ („Reichensteuer“)** informiert. 23 sächsische Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um gegen deren Erhebung zu klagen. Am 27.11.2009 wird dazu am Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen in Leipzig verhandelt. Die Gemeinde Lichtenau wurde vom Sächsischen Innenministerium orientiert, für das Haushaltsjahr 2010 ca. 430 TEUR Umlage einzustellen.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde zum Arbeitsstand des Großprojektes **Neue Mittelschule Lichtenau** informiert. Das Planungsbüro für die Turnhalle wurde beauftragt, den Bauzeitraum für die Turnhalle um zwei Monate vorzuziehen. Danach soll der Baubeginn für diese Anfang Mai 2010 erfolgen und das Dach Ende August 2010 fertiggestellt sein. Um die Bauausführungsunterlagen sorgfältig prüfen und ggf. korrigieren zu können, wird ein größerer Zeitraum benötigt. Die Planungsbüros sind angewiesen, die Unterlagen zu diesem Zweck grundsätzlich zeitiger vorzulegen. Die Entkernung der haustechnischen und elektrischen Anlagen sowie die Asbestentsorgung sind abgeschlossen. Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen der

Trockenlegung des Kellergeschosses kommen. Das ehemalige Pförtnerhaus wurde abgebrochen und die Baumfällarbeiten sind beendet. Im November 2009 beginnt auch die Verlegung eines 700er-Regenwasserstaukanals. Dieser hält Regenwasser zurück und schützt unsere Dorfbäche vor Schäden. Grundsätzlich befindet sich die Bauausführung im Zeitplan.

Die Leiterin der Finanzverwaltung Frau Carmen Herberger informierte über den **Entwurf für den Haushaltplan 2010**. Sie erläuterte die aufgrund der Orientierungsdaten und der erwarteten erhöhten Kreisumlage notwendigen Korrekturen. Der Haushaltplan konnte dank der Rücklage ohne Kreditaufnahmen ausgeglichen werden. Wie auch in den letzten Jahren ist es vorgesehen, Haushaltsatzung und Haushaltplan 2010 in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, konkret am 07. Dezember 2009, zu beschließen.

Die Verwaltung berichtete über das Ergebnis einer **Zufriedenheitsanalyse des Essenanbieters**, der unsere Kindereinrichtungen und Schulen versorgt. Die überwiegende Zahl der Einrichtungen schätzt das Essen und somit das Preis/Leistungsverhältnis als akzeptabel ein. Allerdings sollte die Obergrenze von 2 EUR pro Portion nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen wird grundsätzlich an einem Essensversorger für alle Einrichtungen festgehalten. Neben der Produktion und Lieferung der Speisen gehört auch die Ausgabe und Nachbereitung (Abwasch u.ä.) zu den Leistungen. Auch sind die Ausgabeküchen mit Gegenständen der Liefer- und Leistungsfirma auf deren Kosten ausgerüstet. Unabhängig davon werden grundsätzlich andere Wettbewerber nicht ausgeschlossen, sofern sie ein besseres Angebot unterbreiten und bei der Mehrheit der Einrichtungen Akzeptanz finden. Abschließend sollte der Gemeinderat über einen Anbieterwechsel entscheiden.

Die Anzahl der Wahlen im „Superwahljahr“ hat überplanmäßige Kosten in Höhe von ca. 10 TEUR verursacht, die mit Gemeinderats-Beschluss mit Mitteln aus überplanmäßigen Zinseinnahmen gedeckt werden.

Der Gemeinderat bestätigte die Wahlergebnisse des **Wehrleiters Jörg Geyer** und des **stellvertretenden Wehrleiters Jens Klenke** der **Ortsfeuerwehr Auerswalde**. Die 5-jährige Amtszeit der Kameraden beginnt am 01.12.2009.

Abschließend legte der **Gemeinderat seine Sitzungstermine** für das Geschäftsjahr 2010 fest. Die Gemeinderatssitzungen finden grundsätzlich einmal monatlich montags um 19.00 Uhr im Ratssaal statt. Änderungen werden nicht ausgeschlossen. Im Monat Juli 2010 findet wegen der Schul- und Sommerferien keine Sitzung statt.

In der **Bürgerfragestunde** trugen Sprecher der zahlreich vertretenen Siedlergemeinschaft „Alte Kolonie“ OT Auerswalde ihre Wünsche und Vorstellungen zum Anschluss an das öffentliche Schmutzwassersystem vor. Die Bürger machten deutlich, welche Schwierigkeiten bestehen, biologische Kleinkläranlagen zu platzieren. Aus ihrer Sicht ist dies unverständlich, da in unmittelbarer Nähe, südlich in der Staatsstraße S 204/Auerswalder Hauptstraße ein öffentlicher Schmutzwassersammler vorhanden ist. Alle Versuche, unsere Abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft, den ZWA Hainichen zu weiteren Schmutzwassererschließungen zu bewegen, schlugen bislang fehl. Der ZWA begründet dies mit fehlenden finanziellen Möglichkeiten und dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), welches die „Alte Kolonie“ und die „Ottendorfer Straße“ nicht für den Anschluss an den öffentlichen SW-Kanal vorsieht. Die Gemeinde Lichtenau als Baulastträger der beiden öffentlichen Straßen, hat grundsätzlich keine Einwände zu einer fachgerechten Verlegung von privaten Abwasserleitungen im öffentlichen Raum. Die Kostentragung für derartige Anlagen ist zweifelsfrei das zu klärende Hauptproblem. Die Gemeinde Lichtenau geht grundsätzlich davon aus, dass der ZWA Hainichen so viel wie möglich Ab- und Schmutzwasser „einkauft“, um damit entsprechende Gebühren/Einnahmen für den Verband zu erzielen.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister, 16.11.2009

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von §74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, hat die Verbandsversammlung am 29.09.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
von je 265.200 EUR
davon im Verwaltungshaushalt 5.000 EUR
im Vermögenshaushalt 260.200 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)
von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Als Umlagen werden festgesetzt:
die Verbandsumlage auf 1.500 EUR
Die Umlagen werden zu je einem Drittel auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Claußnitz, den 16.11.2009

Hermesdorf, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 21.10.2009, Az. 04-11150101-CTRW/09-Schu, die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2009 geprüft und die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses gemäß § 119 Abs. 1 SächsGemO bestätigt.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i. V. m. § 77 Abs. 1 SächsGemO vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Nr. 4/2003 vom 31. März S. 55, ber. S. 159) liegt der Haushaltsplan 2009 in der Zeit von Dienstag, dem 01.12.2009, bis Donnerstag, den 10.12.2009 (jeweils einschließlich) in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Kämmeri, zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hermesdorf
Verbandsvorsitzender

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Stellen aus:

1. Für die **Mittelschule Auerswalde** suchen wir ab 01. Februar 2010 zur Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und des sich anschließenden Erziehungsurlaubs eine **Kauffrau/einen Kaufmann für Bürokommunikation** bzw. vergleichbarer Ausbildung in Teilzeitbeschäftigung (16 h/Woche, ab 11/2010 mit 30 h/Woche). Sekretariats- und Assistenzaufgaben sind Schwerpunkte der Tätigkeit.

Bewerber sollten mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung verfügen und ihren Wohnort möglichst in oder in der Nähe der Gemeinde Lichtenau haben. Wir erwarten von den Bewerbern Zuverlässigkeit, selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein sicheres und bestimmtes Auftreten sowie korrekte Umgangsformen.

2. Für die **Finanzverwaltung** suchen wir frühestens ab 01.01.2010 eine/einen **Buchhalterin/Buchhalter** für 25 Wochenstunden, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren. Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Mitarbeit in der Buchhaltung, Mithilfe bei der Erstellung des Jahresabschlusses, Buchen von Geschäftsvorfällen
- Mitarbeit in der Anlagenbuchhaltung

- Vorbereitung auf künftige Tätigkeiten in der kommunalen Doppik/Buchhaltung
- z.Zt. vorrangig Verwaltung des kommunalen Wohnungsbestandes

Anforderungen an die Bewerber :

- Die Ausbildung zum Buchhalter oder kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung (Steuerfachangestellte/r z.B.) wird vorausgesetzt.
- Eine verwaltungsfachliche Ausbildung wäre denkbar, sofern Kenntnisse in der doppelten Buchführung vorhanden sind. Die abgeschlossene Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter ist wünschenswert.
- Praktische Berufserfahrung in Kommunalverwaltungen und/oder in verwandten/im genannten Aufgabengebiet/Bereichen sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Kommunalrechts, des kommunalen Haushaltsrechts u.a. einschlägiger Gesetzlichkeiten sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B (Pkw) ist zwingend erforderlich
- Ruhige, konzentrierte Arbeitsweise, belastbar und zuverlässig

- Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung
- Bereitschaft zur Vollarbeit 40 Wochenstunden (falls erforderlich/möglich)

Für beide Stellenangebote gilt:

Eine sichere Anwendung moderner arbeitsplatzbezogener PC- und Kommunikationstechnik, Anwendungssoftware und MS-Office-Produkten ist Voraussetzung. Bei entsprechender Eignung wird eine dauerhafte Anstellung in der Gemeindeverwaltung Lichtenau nicht ausgeschlossen. Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütungen erfolgen nach dem TVöD.

Von männlichen Bewerbern wird die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau erwartet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.12.2009 an:

Gemeinde Lichtenau
Kennwort – „Bewerbung Mittelschule“ – bzw. – „Bewerbung Finanzverwaltung“
Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau

MiO nominiert für „Campingplatz des Jahres 2010“

Neben 3 Campingplätzen in Frankreich wurde der Deutsche Campingplatz Made in Ottendorf für die Wahl des hübschesten kleinen Campingplatzes (höchstens 40 Stellplätze) nominiert. Näheres unter www.mio-mini-camping.de.

Im Januar 2010 werden die Gewinner vom ANWB (dem holländischen ADAC) ermittelt. Wir freuen uns, dass unter insgesamt 16 Nominierungen „MiO“ der einzige deutsche Campingplatz ist.

Bedenkt man, dass MiO erst im Mai 2009 seine Pforten geöffnet hat, ahnt man wie außergewöhnlich die Nominierung von MiO ist. Das zeugt von sehr hoher Qualität der Betreiber und der Tatsache, dass Sachsen ein traumhaftes (Camping-) Urlaubsreiseziel ist und kein Durch- bzw. Kurzreisezielland, wie öfters behauptet wird. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei MiO beinahe doppelt so hoch wie beim sächsischen Durchschnitt, nämlich bei 5,4 Nächten. 84 % der Übernachtungen waren ausländische Übernachtungen.

Wir wünschen eine gute Zukunft.

MiO
Made in Ottendorf

Michael Pollok,
Bürgermeister

Birgit Fischer und Stan Olgers
Hohe Straße 28
09244 Lichtenau/Ottendorf
Tel./Fax: 037208/ 877848
Mobil: 0172/ 7621194
www.mio-minicamping.de
info@mio-minicamping.de



Internationaler Sport aus Lichtenau – Schwimmmeister Hellmich wird deutscher Vizemeister.



Rheinland-Pfalz. Am Wochenende, dem 7. und 8. November fanden im Frankenthaler Ostparkbad die 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Schwimmmeister statt. Für unsere Gemeinde ging Oliver Hellmich (Bild) in den Disziplinen 50m Brust, 50m Freistil und 4 x 50m Staffelschwimmen an den Start. Schwimmmeister Hellmich arbeitet im kommunalen Bauhof und ist während der Freibadsaison im Sommerbad Garnsdorf tätig. Für Lichtenau errang er im Brustschwimmen den Titel: „Deutscher Vizemeister der Schwimmmeister“. Im Freistil erreichte er Platz 4. Die Mannschaft der Landesschwimmmeisterschule Sachsen mit Startschwimmer Hellmich und dem neuen deutschen Rekordhalter Thomas Jersig erkämpfte den deutschen Meistertitel in der 4 x 50m Staffel. Zu diesen Erfolgen unseren anerkennenden Glückwunsch.

Martin Lohse
Referent des Bürgermeisters

Aufruf für Vorschläge für „Sachsen-Asse“

Seit Zehn Jahren werden in Sachsen Menschen ins Blickfeld der Medien gerückt, die sich in besonderer Weise im Unsichtbaren verdient gemacht haben. Gesucht werden Mitbürger, die zu herausragenden Leistungen motivieren oder über diese selbst verfügen. Die Ehrung wird nicht an festgelegte Voraussetzungen geknüpft, sondern wird von einer prominenten Jury verliehen. Es werden Auszeichnungen in den Kategorien Kunst & Kultur, Soziales, Sport, Wissenschaft und Wirtschaft verliehen. Das „Sachsen-Ass“ wird auch als „Oskar des Volkes“ bezeichnet. Die Stiftung „Sachsen-Asse“ bittet um Vorschlä-

ge für mögliche Preisträger im Jahr 2010. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.sachsen-asse.de. Besonders Vereinsaktive und Ehrenamtler sind aufgefordert in ihren Reihen nach außergewöhnlichen Menschen zu suchen. Jeder ist vorschlagsberechtigt. Das entsprechende Formular finden Sie online unter o.g. Adresse oder Sie erhalten es über die Gemeindeverwaltung. Vorschläge können bis zum 31.03.2010 eingereicht werden. Schirmherr ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.

Martin Lohse, Referent des Bürgermeisters

Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober

30.10.2009 16.48 Uhr

FF Oberlichtenau
PKW-Brand BAB 4
Richtung Dresden

30.10.2009 20.23 Uhr

FF Oberlichtenau
PKW-Brand BAB 4
Richtung Chemnitz

Hübschmann
Gemeindeführer

„Abwrackprämie“ für Heizkessel

Nachdem der Begriff Abwrackprämie dem Automobilbau Rekordumsätze beschert hat, wird über die Nachnutzung dieses Neologismus nachgedacht. In ähnlicher Denkweise fördert nun der Freistaat Sachsen den Austausch von Heizkesseln. Die Zuwendungshöhe von 1.250 EUR pro Kessel mag verlockend klingen, jedoch bieten die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bund über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BafA) eigene Förderprogramme für energieeffiziente Heizsysteme an. Diese finanzieren prozentual, d.h. bei höheren Bausummen kann der sächsische Festbetragszuschuss unwirtschaftlicher sein. Das sächsische Förderprogramm kann nicht mit anderen Förderungen kombiniert werden.

Nähere Hinweise zum sächsischen Programm finden Sie unter:

<http://www.sab.sachsen.de/de/foerderung/faq/euk/energieeffizienzundklimaschutz.html#8595>
Ansprechpartner ist die Sächsische Aufbau-
bank (SAB) als Fördermittelstelle. Die Förder-
programme der KfW finden Sie unter: http://www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Bauen_Wohnen_Energiesparen/Darlehensprogramme_fuer_Wohnimmobilien/Energieeffizient_Sanieren/Liste_foerderfaehiger_Massnahmen.jsp
Das BafA informiert unter <http://www.bafa.de/bafa/de/energie/energieeffizienz/index.html>
über Energieeffizienzmaßnahmen. Zusätzlich ist die SAB über ein Service Center telefonisch zu erreichen: 0351/4910-4648

Martin Lohse,
Referent des Bürgermeisters

Weitergabe von Meldedaten/Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 sowie § 30 Abs. 2 Sächs. Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (GVBl. S. 377), geändert durch Gesetz vom 16. März 2000 (GVBl. S. 89), ist es gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den 6 der Stimmabgabe vorangehenden Monaten eine Auskunft über Name, Vorname, akademischer Grad und Wohnanschrift von Wahlberechtigten erhalten.
- Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen über Alters- und Ehejubilare, Namen, Doktorgrad und Anschriften Auskunft erhalten (Altersjubiläum ab 70. Geburtstag/Ehejubiläum ab Goldene Hochzeit).
- Adressbuchverlagen können Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern ab dem 18. Lebensjahr zur Herausgabe von Adressbüchern o. Nachschlagwerken übermittelt werden.
- Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitgliedschaft auch Daten von Familienmitgliedern, die einer andern oder keiner Religionsgemeinschaft angehören.

Diesen Auskunftserteilungen unter Buchstaben a) – d) kann ohne nähere Begründung widersprochen werden. Im Falle unter Buchstabe d) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden. Bei Widerspruch im Falle b) kann der Übermittlung des Ehejubiläums nur durch beide Ehegatten widersprochen werden.

Wir veröffentlichen wie bisher in der „Freien Presse“ und im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau Altersjubilare, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen sowie Ehejubilare, die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Wir weisen darauf hin, dass jeder Betroffene gegenüber der Meldebehörde verlangen kann, dass die Veröffentlichung nicht erfolgt (§ 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz). Entsprechende Anträge sind im Einwohnermeldeamt Lichtenau schriftlich oder persönlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Einwohnermeldeamt
Frau Ahner/Frau Haase

An die Gemeinde Lichtenau Einwohnermeldeamt

ANTRAG AUF EINRICHTUNG EINER ÜBERMITTLUNGSSPERRE

Familienname/akademische Grade, Vornamen		Geburtsname	Geburtsdatum
.....			
.....			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
1	☐	Ich widerspreche einer Datenübermittlung an die Religionsgemeinschaft meines Ehegatten (§ 30 Abs. 2 SächsMG) Diese Erklärung gilt auch für minderjährige Kinder: Familienname, Vorname, Geburtsdatum	
2	☐	Ich widerspreche einer Übermittlung von Alters- u. Ehejubiläen (§ 33 Abs. 2 SächsMG)	
3	☐	Ich widerspreche einer Gruppenauskunft an Parteien, Wählergruppen u.a. im Zusammenhang mit Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG).	
4	☐	Ich widerspreche einem automatisierten Abruf über das Internet (§ 32 Abs. 43 SächsMG). Diesen Antrag stelle ich als Sorgeberechtigter auch für meine minderjährigen Kinder: Familienname, Vorname, Geburtsdatum	
5	☐	Ich widerspreche der Übermittlung zum Zwecke der Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken (§33 Abs. 3 SächsMG)	
☐		Zutreffendes bitte ankreuzen	

Hinweis

Die Übermittlungssperren gelten unbefristet bis zum schriftlichen Widerruf und sind nicht kostenpflichtig. Nach einem Wegzug muss ich gegenüber der Meldebehörde meines neuen Wohnortes eine neue Erklärung abgeben, wenn ich auch dort die Veröffentlichung meiner Daten verhindern will.

Lichtenau, den

Unterschrift/en Antragsteller/in



Verlegung
Kunstrasen
Sportplatz 1
Rathausstraße
(KP II)

Neue Mittelschule Lichtenau im Bau
Trockenlegung



Grundschule
Niederlichtenau
Südfassade im
Bau (KP II)



Abriss-
arbeiten



Kita Zwergenland
Oberlichtenau im Bau (KP II)



Regenwasserstaukanal

Kämmerei

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab Januar 2010 folgende Wohnung:

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschgut 10, 1. OG rechts“

Die Wohnung im 1. OG hat eine Größe von 55,80 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC, 1 Kellerteil und 1 Stellplatz.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208/80020 oder per E-Mail an: kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau,
Tel.: (037208)80010, Fax 80055, E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:
WVD Zustellservice GmbH, Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, den 14.12.2009, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06



Termine Dezember 2009

- Im Monat **Dezember** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 07.12.2009, um 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitcenter) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 01.12.2009, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)
Die Bücherei bleibt am 29.12. geschlossen.

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)
Die Bücherei bleibt am 23.12. und am 30.12. geschlossen.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
Sonntag: jeden 1. und 3. Sonntag
abends im Monat
14.00 – 20.30 Uhr
Sonntag/Feiertag: geschlossen

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr – Notruf 112
Rettungsleitstelle Mittweida
Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

neu Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrand-
gefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 14.12.2009 im Rathaus
Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Anita Siegel
Hauptverwaltung



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2009

- **am Mittwoch, dem 2. Dezember**
13.30 – 15.30 Uhr, Ottendorf
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 2. Dezember**
15.45 – 17.00 Uhr, Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
- **am Montag, dem 21. Dezember**
15.45 – 17.15 Uhr, Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut

Anita Siegel,
Hauptverwaltung



Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Holzernte schafft auch im Privatwald wichtige Voraussetzungen für notwendigen Waldbau

Traditionell ist die Herbst- und Winterzeit die Hauptsaison für die Holzernte. Damit verbunden sind viele positive Effekte für die Waldentwicklung. Die Ernte im Zuge der Bestandspflege schafft Freiraum für die verbleibenden Bäume und trägt zur Stabilisierung des Waldes bei. Gleichzeitig kann man die Baumartenzusammensetzung gezielt lenken und das Aufkommen neuer Baumsämlinge durch natürliche Verjüngung wird oftmals angeregt.

Vorausschauende Waldbesitzer wissen um die Bedeutung einer kontinuierlichen Waldpflege und geben damit ihrem Wald die Chance zur Anpassung an sich ändernde Umweltbedingungen. Unterstützt werden sie dabei von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst. Durch das umfangreiche kostenlose Beratungsangebot kann jeder Waldeigentümer vom Fachwissen der Förster profitieren. Ein Vorteil dabei ist die Beratung vor Ort, an der jeweiligen Waldparzelle des Besitzers. So kann man geplante

Maßnahmen im Vorfeld konkret beurteilen und der Eigentümer erhält spezielle Hinweise zur Pflege und Behandlung seines Waldes.

Das Schulungsprogramm zum Umgang mit der Motorkettensäge und zur Arbeitssicherheit, welches gemeinsam mit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft kontinuierlich angeboten wird, ergänzt die Beratungstätigkeit der Revierförster.

Es kann von allen in der Berufsgenossenschaft versicherten Waldbesitzern ebenfalls kostenlos genutzt werden.

Kontakt: Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstrevier Flöha

Revierleiter Manfred Körner

Augustusburger Str. 87

09557 Flöha

Telefon-Nr.: 03726-582416

E-Mail: manfred.koerner@smul.sachsen.de

Sprechzeit:

Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2009

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di. 01.12. bis Fr. 22.01.2010	Barbara Klose/Gotha Malerei	Dorfgalerie Auerswalde Am Erlbach 4, Lichtenau	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Fr. 4.12.2009	18.00 Uhr Schlemmen in der Idylle sehr unterhaltsames indonesisches Festmahl	MiO Esswerkstatt. Hohe Str. 28, Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848
Sa. 05.12.2009	9.00 Uhr 11. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde	SV Wacker 22 Auerswalde
Sa. 05.12.2009	15 – 20 Uhr Weihnachtsmarkt	An der Feuerwacht OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
So. 06.12.2009	Kaffee und Stollen für 4,00 EUR soviel Sie wollen, Weihnachtslieder zum Mitsingen	Lindenhof Merzdorf, Martinstraße 27 in 09244 Lichtenau	Familie Donner Telefon: 037206/2705
So. 06.12.2009	14.00 Uhr Adventsnachmittag	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
So. 06.12.2009	17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Chor „taktwechsel e.V.“	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Mo. 07.12.2009	14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier Ottendorf, Biensdorf, Krumbach, Merzdorf	Ritterhof Mittweida	Gemeinde Lichtenau
Mo. 07.12.2009	19.30 Uhr Vortrag: Leise rieselt der Schnee/ Feinstaub (ev. Filmvorführung) Anmeldung erwünscht 037208-4920 o. 8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi 1	Wagner's Gesundheitsseminare Dr. H.J. Höhne
Mi. 09.12.2009	19.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit Mandy Bach	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Fr. 11.12.2009	18.00 Uhr Schlemmen in der Idylle sehr unterhaltsames indonesisches Festmahl	MiO Esswerkstatt, Hohe Str. 20 Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848
Fr. 18.12.2009	19.30 Uhr Orgelkonzert im Advent m. Prof. M. Eisenberg	Kirche Auerswalde	Heimatverein Wittgensdorf
Fr. 18.12.2009	18.00 Uhr Schlemmen in der Idylle sehr unterhaltsames indonesisches Festmahl	MiO Esswerkstatt, Hohe Str. 20 Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848
Do. 24.12.2009	jeweils 14.00/15.30/17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Do. 24.12.2009	jeweils 14.30 und 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 24.12.2009	jeweils 15.00 und 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Fr. 25.12.2009	16.00 Uhr Weihnachten in der Idylle das andere Weihnachtsmenü	MiO Esswerkstatt, Hohe Str. 28 Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848 www.mio-minicamping.de
Fr. 25.12.09	11 – 14.30 Uhr 3-Gang Weihnachtsmenü jedes 3-Gang Menü incl. Begrüßungsgetränk p.P. 13,90 EUR	Gaststätte „Zur Einkehr“ OT Krumbach, Fabrikstraße 2	Inh: Anke Handrick Reservierung unter 037206/71390
Sa. 26.12.2009	16.00 Uhr Weihnachtssessen für Singels Kulinarische Genüsse zum Fest der Liebe	MiO Esswerkstatt, Hohe Str. 28 Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848
Sa. 26.12.09	ab 9.30 Uhr Frühschoppen und bis 15.00 Uhr Mittagstisch	Gaststätte „Zur Einkehr“ OT Krumbach, Fabrikstraße 2	Inh: Anke Handrick Reservierung unter 037206/71390
Do. 31.12.2009	18.00 Uhr Jahresausklang in der Idylle das andere Silvester, gesellig und lecker	MiO Esswerkstatt, Hohe Str. 28 Lichtenau	MiO Made in Ottendorf Telefon: 037208/877848
Do. 31.12.2009	17.00 – 22.00 Uhr Abendessen für alle, die zu Hause keine Mühe möchten	Lindenhof Merzdorf, Martinstraße 27 in 09244 Lichtenau	Familie Donner Telefon: 037206/2705
Do. 31.12.2009	18 – 21.00 Uhr 3-Gang-Silvestermenü	Gaststätte „Zur Einkehr“ OT Krumbach, Fabrikstraße 2	Inh: Anke Handrick Reservierung unter 037206/71390
Fr. 01.01.2010	11 – 14.30 Uhr 3-Gang-Neujahrsmenü	Gaststätte „Zur Einkehr“ OT Krumbach, Fabrikstraße 2	Inh: Anke Handrick Reservierung unter 037206/71390
Fr. 01.01.2010	ab 12.00 Uhr Mittagstisch	Lindenhof Merzdorf, Martinstraße 27 in 09244 Lichtenau	Familie Donner Telefon: 037206/2705
Mo. 11.01.2010	Barfuß durch die Wüste Wanderung durch den Sinai	Mittelschule Haus A; Schulweg 7 Eintritt p.P. 5 EUR	Wegen Räumlichkeiten bitte 2 Tage vorher anmelden. Anett C. Wagner Tel.: 037208/4920 Mail: wagner@erdbeersiedlung.de

gez.: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung
17.11.2009

Hinweis für alle Veranstalter:

**Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail
an anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de.
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.
Danke!**

gez.: Siegel

Blutspenden – besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: Während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden.



Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder ver-

letzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank. Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern für 2010 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Oberlichtenau am Dienstag, den 29.12.09, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.

gez.: i.A. S. Bauer, Werberefereentin

Benefizkonzert zu Gunsten der Jehmlich-Orgel in Wittgensdorf

Auerswalde. Am Freitag, dem 18.12.2009 vor dem vierten Advent gibt der bekannte Kirchenmusikdirektor Prof. Matthias Eisenberg um 19.30 Uhr ein Weihnachtskonzert.

Es werden Orgelimprovisationen von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern zu Gehör kommen. Als Konzertraum dient St. Ursula in Auerswalde.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 8,50 EUR und an der Abendkasse zu 9,50 EUR. Kinder, Schüler und Studenten erhalten 4 EUR Rabatt. Vorbestellungen werden auch telefonisch unter 0371-4741040 entgegengenommen.

Martin Lohse

Referent des Bürgermeisters

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Auch im Haus KONTAKT mit seinen zahlreichen Gruppen und Kreisen stehen die Weihnachtsfeiern an. Alle diese können sich dann gemeinsam, Gäste gern eingeschlossen, am **22.12.** zur gemütlichen **Dienstags-Gemeinschaftsstunde** „Es weihnachtet sehr“ um 19.30 Uhr noch einmal treffen, bevor am Sil-



vesternachmittag der traditionelle Jahresabschluss gefeiert wird. Höhepunkt für die Kin-

der und Jugendlichen soll die **Offene I-Caff-Weihnachtsfeier** am Samstag, **12.12.**, ab 16.00 Uhr sein. Die Leitung des **Internet-Cafés** hat kommissarisch *David Kren* im Rahmen eines sozialpädagogischen Praktikums übernommen. Derzeit (Schulferien auf Anfrage) sind **folgende Öffnungszeiten und Angebote** machbar: montags und freitags von 14 bzw. 13 Uhr bis 20 Uhr, dann besonders für Kids bis 12 Jahre dienstags (mit Hausaufgabenhilfe) und mittwochs von 14 bis 17 Uhr, während zur **Jugendlounge** am Donnerstag zwischen 20 und 24 Uhr geladen wird. Den Samstagnachmittag und -abend gestaltet das **EC-JugendTeam** ab 15.30 Uhr und informiert zum Sonntags-BibelLesekreis. Und nun – aufgrund großer Nachfrage – wieder am 3. Adventssonntag im DORFGEMEINSCHAFTSHAUS die Auerswalder **DORFWEIHNACHTSFEIER** wieder mit dem großen VOICEPOINT-CHOIR aus Niederfrohna (siehe Bild vom vorigen

Jahr). Ihr CHRISTMAS-CONCERT „Joy“ aus Gospel, Pop und Jazz liegt brandaktuell auf CD vor und vielleicht bald auf dem Gabentisch Ihrer Lieben. Da kommt „Freude“ auf – so oder so: **13.12., 15.00 Uhr**, im **Auerswalder Dorfgemeinschaftshaus**, Am Erlbach!

Der Eintritt ist frei und sicher können wir wieder an so manchen Unkostenbeiträgen ablesen, dass auch Stollen und Kaffee zur Freude beigetragen haben.

Wir bedanken uns für alle Treue im zu Ende gehenden Jubiläumsjahr „10 Jahre Haus KONTAKT“ mit einer lebensbejahenden Feststellung des von den Nazis hingerichteten Dietrich Bonhoeffer – *Die Freude Gottes ist durch die Armut der Krippe und die Not des Kreuzes gegangen; darum ist sie unüberwindlich, unwiderleglich.* – und grüßen sehr herzlich, Ihre/Eure Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. – Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**

Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Auerswalde – Donnerstag, 3. Dezember 2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Schüler und Lehrer der Mittelschule laden herzlich zum Weihnachtsmarkt ins Haus A (Schulweg 7) ein. Neben der Aufführung des Weihnachtsprogramms (17.00 Uhr) erwarten die Besucher verschiedene Bastelmöglichkeiten sowie die Präsentation von Neigungskursen bzw. Arbeitsgemeinschaften. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein stellt Ergebnisse und Vorhaben seiner Tätigkeit vor. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium würden sich freuen, wenn viele Eltern oder auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau dieses kleine Weihnachtsfest besuchen.

gez.: **R. Berger**, Schulleiter

DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert

Im Monat Dezember 2009 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt.

1. Die Geburtstagsfeier findet am Mittwoch, dem 09.12.09 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt. **Bitte die Weihnachtspäckchen nicht vergessen.**
2. Spielnachmittage finden von Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645, Tel.: Seniorentreff **neu 01577/ 3300186**

gez.: **R. Petermann**

Festsitzung anlässlich des 80-jährigen Jubiläum der Oberen Schule in Auerswalde

Die Gemeindeverwaltung und die Schulleitung der Mittelschule organisierten am 08.10.09 im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde eine Festveranstaltung. Der Anlass für dieses Ereignis war der Bau der Oberen Schule in Auerswalde vor 80 Jahren. Das Gebäude, welches z.Z. durch die Mittelschule genutzt wird, hat eine bewegte Geschichte.

Um diese Geschichte in einer Broschüre zusammenzufassen, bedarf es einer enormen zeitaufwendigen Recherchetätigkeit. Dieser Aufgabe verschrieb sich schon vor Monaten der Ortschronist der Gemeinde Lichtenau, Herr Klaus-Jürgen Schmidt. Für dieses Werk gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Jedem Gast, der an diesem Abend den Saal des Dorfgemeinschaftshauses betrat, überreichte der Schulleiter der Mittelschule Auerswalde, Herr Rainer Berger, diese schön gestaltete Festschrift. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer oder technische Angestellten finden sich in dieser Broschüre in Wort oder Bild wieder, so dass das Stöbern in diesem Werk sehr erbaulich sein kann.

Zu den Gästen an diesem Abend zählten die Gemeinderäte der Gemeinde Lichtenau, ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, der Elternrat, der Schülerrat sowie das Lehrerkollegium der Mittelschule Auerswalde und die Schulleiterinnen der Grundschulen der Gemeinde Lichtenau. Als Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Chemnitz begrüßte Herr Berger die Schulleiterin, Frau Daniel, und den ehemaligen Abteilungsleiter Mittelschulen im damaligen Regionalschulamt, Herrn Bernd Gläser.

Am Anfang der Veranstaltung gab der Schulleiter der Mittelschule Auerswalde in seiner

Festrede einen geschichtlichen Überblick über 80 Jahre Obere Schule Auerswalde. Er beschrieb in Grundzügen die vier unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen, die die Obere Schule überdauerte. Von der Weimarer Republik über das „Tausendjährige Reich“ und die sozialistische DDR bis hin zu den seit 1990 erstmaligen demokratischen Verhältnissen in Gesamtdeutschland, versuchte er die politischen Nöte und Zwänge der Menschen, die in dieser Schule lernten, lehrten und arbeiteten, darzustellen. Aber auch viele einfache banale Ereignisse, die die Menschen in den zwanziger Jahren zum Bau dieser Schule veranlassten, kamen zur Sprache. Mehrfache An- oder Umbauten wurden in den 80er Jahren nötig, um den immer wieder auftretenden Platzmangel zu beseitigen.

Nur noch ca. 18 Monate und diese Schule wird als Bildungseinrichtung nicht mehr existieren. Eigentlich, so Schulleiter Rainer Berger, haben sich mit dem ersten Spatenstich am 20.08.2009 für die neue Mittelschule Lichtenau die damals Anwesenden von der Oberen Schule Auerswalde in ihrem 80. Jahr bereits verabschiedet. Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium werden im Sommer 2011 in eine neue moderne Mittelschule umziehen. Das verdanken wir den Gemeinderäten und dem Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau, die sich seit 2005 für die Umgestaltung der Industriebrache an der Bahnhofstraße einsetzten und schließlich im Frühjahr 2009 den Fördermittelbescheid zur Realisierung der umfangreichsten Baumaßnahme der Gemeinde erhielten.

Zum Schluss bedankte sich Herr Berger bei allen ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern sowie bei den Arbeitern und Angestellten,

die in den vielen Jahren an der Bildung und Erziehung von jungen Menschen mitgewirkt haben. Die Pädagogen hatten es nicht immer leicht, oft war der politische Druck groß. Nach dem Schulleiter der Mittelschule sprach der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau Herr Dr. Pollok. Auch er bedankte sich bei allen an der Erziehung und Bildung der jungen Generationen Beteiligten.

Zurückzuschauen und die Leistungen der Menschen, die in ihrer Zeit einen wichtigen Beitrag für ihre Gemeinde leisteten, zu würdigen, ist dem Bürgermeister ein Bedürfnis. Aber genau so wichtig, so Herr Dr. Pollok, ist der Blick nach vorn und das bedeutet, Bau einer neuen, größeren und moderneren Schule, die für die gesamte Gemeinde Lichtenau von enormer Bedeutung ist. Dieser schwierigen Aufgaben stellen sich alle Verantwortlichen der Gemeinde mit Engagement und fleißiger Arbeit.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Schüler der Mittelschule und durch das Akkordeonensemble „Tastsinn“ der Kreismusikschule Freiberg. Diese fünf jungen professionellen Musiker boten den Anwesenden einen musikalischen Hochgenuss, der dem Anlass der Veranstaltung würdig entsprach.

Nach der Festsitzung lud der Bürgermeister alle Gäste zu einem Imbiss ein, der gleichzeitig die Gelegenheit bot, Erinnerungen aufzufrischen oder auch Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Alle Anwesenden erlebten eine würdige Festsitzung, die dem Anlass, 80 Jahre Obere Schule Auerswalde voll gerecht wurde.

Die Schulleitung der Mittelschule Auerswalde

Weihnachtsmarkt in Auerswalde !!!!

Wann? am Sonnabend den 5. Dezember

*Wo? im Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Auerswalde*

Ab 14.00 Uhr gibt's:

Kaffee und Kuchen,

Fischbrötchen, Würstchen,

Gluhwein und heiße Zitronen,

Roster, Knacker und Schinken, Weihnachtsmusik

und kleine Geschenke von unserem Weihnachtsmann



*Alle Kinder können sich ihr
eigenes Feuerwehrauto basteln.*



gez.: **Sabine Seidler,**
Feuerwehrverein Auerswalde e.V.



Drückjagd am 07.11.2009 in der Ortslage Auerswalde



Dank den Jagdpächtern der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf für Ihre geleistete Arbeit.

Stefan Uhlig, Vorsitzender JG Auerswalde-Garnsdorf



Englandfahrt 2009

Am Sonntag, dem 18.10.2009 verließen 42 Schüler und 3 Lehrer der MS Auerswalde unsere Gemeinde Lichtenau in Richtung Großbritannien.

Nach 12 anstrengenden Stunden im Bus erreichten wir endlich den Fährhafen von Calais. Schon auf der Fähre sahen wir in der Ferne die Kreidefelsen von Dover. Direkt nach der Ankunft im Hafen von Dover besuchten wir die historische Burg Dover Castle.

Noch am selben Abend erreichten wir Hastings und lernten endlich unsere Gastfamilien kennen. Nach kleinen Startschwierigkeiten und Smalltalk war die Angst vor Verständigungsschwierigkeiten schon fast verschwunden.

Die Woche mit Besuchen von Museen, den Schmugglerhöhlen in Hastings und verschiedenen Städten wie Brighton, Eastbourne und Canterbury waren ein voller Erfolg. Auch der Besuch von Madame Tussaud's und der „Flug“ mit dem London Eye kamen bei unseren Schülern super an. Das schönste war für diese vor allem die Freizeit in London, Brighton und Canterbury.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an Thomas, unseren Busfahrer von Könitzer Travel, und natürlich an Herrn Bilz, Frau Gieß und Frau Rakotoarisoa.

Text: Bianca Meinhold

Foto: M. Bilz



Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Oberlichtenau

SUSANNE HELMOND

LAUBSÄGEN FÜR WINTER UND WEIHNACHTEN

Eine winterliche und weihnachtliche Dekoration ist eine immer wiederkehrende Herausforderung für jeden Bastelfreund. Mit diesen pfiffigen Ideen aus Holz wird es Ihnen nicht schwer fallen, das Richtige nach Ihrem Geschmack auszuwählen.

GISELA MÜHLENBERG

MEIN KUNTERBUNTES WEIHNACHTSBASTELBUCH

In diesem Buch finden Kinder ab 3 Jahren, ihre Eltern und alle, die gern mit Kindern arbeiten, viele hübsche, einfache Bastel-

ideen: Schmuck für Zimmer, Tisch und Weihnachtsbaum, Adventskalender und Krippen, kleine Geschenke und Grußkarten, pfiffige Verpackungen und mehr.

Niederlichtenau

KATHLEEN LÜTZNER

GLITZER-STERNE

Ob am Weihnachtsbaum, am Fenster, an der Tür oder als Geschenkaufleger ein selbstgebastelter Stern ist etwas Besonderes.

Die Sterne in diesem Buch bestehen aus Alu-Bastelfolien und Alukarton. Die meisten sind einfach zu basteln und können zusammen mit Kindern angefertigt werden, aber auch fortgeschrittenere Sternfans werden neue Motive finden.

LESELÖWEN

NIKOLAUSGESCHICHTEN

Eigentlich bringen Nikoläuse ja einen Sack voller Äpfel, Nüsse und Süßigkeiten mit. Aber es gibt auch welche, die haben nur einen Rucksack mit Werkzeug dabei. Und einem Nikolaus ist doch glatt der Sack gestohlen worden ...

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 29.12., die Bücherei in Niederlichtenau am 23.12. und 30.12. geschlossen.

*Wir wünschen unseren Lesern
frohe Weihnachten sowie ein
glückliches und gesundes neues
Jahr 2010!*

Martina Ranft und Jana Schrammel

Goodbye 2009

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir wollen es mit einer **Weihnachtsfeier** abschließen. Diese wird am **11. Dezember 2009** stattfinden. Da wir eine kleine Wichtelaktion durchführen wollen, sollen sich alle, die teilnehmen möchten, in der ersten Dezemberwoche in die Liste bei uns im Club eintragen. Nachmittags wollen wir uns gemütlich zusammenset-

zen und dabei Kaffee, Kakao und selbstgebackene Plätzchen genießen. Backen werden wir von Anfang Dezember bis zur Weihnachtsfeier mehrere Male, wer da ist, kann natürlich gern helfen. Abends schmeißen wir noch ein letztes Mal den Grill an, um uns den Bauch mit leckeren Würstchen vollzuschlagen.

Im Zuge der Vorbereitungen für die Weihnachtszeit möchten wir uns ganz besonders bei **Frau Annegret Bitz** aus Auerswalde bedanken, die uns tatkräftig unterstützt hat.

Mit der Weihnachtsfeier verabschieden wir den Club, der dann am **5. Januar 2010** wieder öffnet, in den „Winterschlaf“. Nur zur **Blutspende am 29. Dezember 2009** werden wir da sein, um die Spender in hoffentlich großer Anzahl zu empfangen.

Eine Sache, die wir schon lange geplant hatten, ließ sich nun endlich in die Tat umsetzen: Die Renovierung



Andi streicht das Treppenhaus.

des Treppenhauses. Nun erstrahlt alles wieder in neuem Glanz, dafür danken wir Andi (s. Foto) für seine Arbeit und der Gemeinde Lichtenau, die das Material sponserte. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau,
gez.: **Thilo Rasch**



Für Weihnachten haben wir schöne Gestecke gebastelt.

**Seniorenbegegnungsstätte des ASB,
Auerswalder Str. 8, 09244 Lichtenau,
OT Oberlichtenau lädt ein im Monat Dezember**

**Telefon + Fax: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049
Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Blutdruckmessen donnerstags 1 x im Monat**

- **Donnerstag, den 03.12.2009, 14.00 Uhr**
Weihnachtsfeier mit Herrn Rozum
- **Dienstag, den 08.12.2009, 10.00 Uhr**
Adventsfahrt zum Bärenstein, Preis: 39,00 EUR
- **Donnerstag, den 10.12.2009, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 17.12.2009, 14.00 Uhr**
Karten- und Würfelspiele nach Lust und Laune

Am 24.12. und 31.12.2009 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

*Allen Besuchern der Begegnungsstätte und Mitgliedern
des ASB wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2010.*

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle
Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt : 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

**Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“
im „Zwergenland“**

In diesem Jahr hat wieder einmal eine Aktion zur Sicherheit unserer Kinder mit dem Schwerpunkt „Verkehrserziehung“ stattgefunden.

Viele Firmen unserer Gemeinde haben sich mit großzügigen Spenden daran beteiligt. Somit wurde es möglich, dass für jedes unserer Vorschulkinder ein Lehrbuch zum Thema „Verkehrserziehung“ gekauft werden konnte.

Im Namen aller Erzieherinnen und Kinder bedanken wir uns recht herzlich bei folgenden Firmen:

Ingenieurbüro Wolf-Dietrich Berger, Elektroinstallation Henry Sambale, Werkzeug- und Musterbau GmbH Ralf Neubert, Bäckerei Neuhauß, Rechtsanwalt Kay Fleischer, Kosmetiksalon Birgit Walthert, Textilbetrieb Christine Otto, Suku Druck und Temperaturmesstechnik GmbH, Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Köhler, Otema Lichtenau GmbH, Oberlichtenauer Baugesellschaft GmbH, Autoverwertung Oelschläger, Raap Dachbinder u. Co. KG und Schlosserei Morawietz.

Es tut gut zu wissen, dass in Zeiten des allgemeinen Zwangs zum Sparen diese Großzügigkeit vorhanden ist, welche mit dieser Aktion in erfreulicher Weise zum Ausdruck kommt.

Es bedanken sich alle großen und kleinen Zwerge aus dem Zwergenland.

gez.: **E. Pegorer**, Leiterin

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Freundeskreis für ältere Bürger Ottendorf zieht Bilanz

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Freundeskreises für ältere Bürger 2009.

Wie immer eröffnete das Frühlingsfest (am 24.03.09) im Ritterhof Altmittweida die Saison für die Rentnerinnen und Rentner von Ottendorf, Krumbach und Umgebung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Ronny Illich aus Hainichen. Höhepunkt des Frühlingsfestes war ohne Zweifel der Auftritt der Funkengarde des MKV Mittweida, wobei die Tänzerinnen das Publikum mit erstklassigen Tanzdarbietungen begeisterten und entsprechend viel Beifall erhielten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Physiotherapeutin Sabine Karsch, die mit einer finanziellen Zuwendung das Frühlingsfest unterstützte.

Die erste gemeinsame Ausfahrt führte die Freundeskreismitglieder am 19.05.2009 in den Wörlitzer Park (Welterbe der UNESCO). Zuerst erwartete die Teilnehmer eine interessante und umfangreiche Parkführung (wahlweise als kleine oder größere Runde), wo sehr viel Wissenswertes über den Wörlitzer Park und seine Geschichte zu erfahren war. Nach dem Mittagessen stand noch eine erholsame Gondelfahrt über den Wörlitzer See auf dem Programm und natürlich wurde auf der Heimfahrt noch ein Zwischenstopp für ein leckeres Abendbrot eingelegt. Der Halbtagsausflug führte 2009 (auf vielfachen Wunsch) erneut auf die Greifensteine, wo die Freundeskreismitglieder nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Berghotel am 16.07.09 die Premiere des Theater-

stückes „Karl Stülpner“ erleben konnten. Da auch das Wetter wunderbar mitspielte (es gab Sonne pur), war dieses Freiluftspektakel vor herrlicher Naturkulisse ein sehr schönes Erlebnis. Eine Halbtagesausfahrt bildete auch den Reiseabschluss 2009 und entführte dabei die Rentnerinnen und Rentner zu einer Weltreise der besonderen Art in die Miniwelt Lichtenstein. Unzählige neue Bauwerke und Landschaften, die in den letzten Jahren hinzukamen, galt es zu entdecken und Altbekanntes aufs Neue zu bestaunen. Im „Tor der Welt“ konnten sich die Teilnehmer noch bei Kaffee und Kuchen stärken, bevor es auf einer landschaftlich schönen Route zurück nach Ottendorf ging.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Busunternehmer Frank Dähne und seine Mitarbeiter, die wie immer die Ausflüge für die Senioren planten, organisierten und zur vollsten Zufriedenheit durchführten.

Die letzte Freundeskreisveranstaltung war das Herbstfest, welches am 21.10.09 im Ritterhof Altmittweida stattfand. Diesmal sorgten wieder die bekannten und beliebten Musiker Frank Voigt und Werner Schulze mit flotter und beschwingter Musik für stimmungsvolle Unterhaltung und ein gut gefülltes Tanzparkett. Zwischen Kaffeegedeck und Abendbrot bot dann der Humorist Matthias Pfeil aus Frankenberg über eine Stunde lang ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm dar, was für fröhliches Lachen sorgte.

Einmal für ein paar Stunden den Alltag, die Altersbeschwerden und alle Sorgen vergessen, Natur- und Kulturschönheiten genie-

ßen, herzlich Lachen und Geselligkeit und Frohsinn bei den Veranstaltungen und Ausflügen erleben, dies ist ja seit vielen Jahren das Hauptanliegen des Freundeskreisvorstandes. Hoffen und wünschen wir uns deshalb, dass es dem Vorstand auch 2010 wieder gelingen möge, gemeinsam mit seinen Partnern (Firma Frank Dähne und Kollektiv des Ritterhofes Altmittweida) in diesem Sinne erneut ein buntes Programm für die älteren Bürger unseres Ortes zu organisieren.

M. Eidam

i.A. des Vorstandes des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf

Weihnachtsgruß

*Der Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger Ottendorf
wünscht allen Mitgliedern und
Freunden eine schöne Advents-
zeit, ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und für das
Jahr 2010 beste Gesundheit und
persönliches Wohlergehen.*

Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf
i.A. **B. Günther**

Von der Kuh zum Tetrapak

... war das Thema des diesjährigen fächerverbindenden Unterrichts der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Ottendorf. In der Zeit vom 9.11. bis 20.11.2009 erkundeten Schüler und Lehrer den Weg der Milch von der Erzeugung bis zum Verbrauch. Dabei lernten die Kinder die Herstellung von verschiedenen Milchprodukten kennen und verarbeiteten diese selbstständig in der Schülerküche. Außerdem



wurde auch über die Bedeutung der Milch und ihrer Produkte für unsere Gesundheit gesprochen. In diesem Zusammenhang führte die Zahnärztin Frau Teichmann bei den Mädchen und Jungen die Zahnprophylaxe durch. Jede Klasse besuchte in Burkhardtsdorf den „Rößlerhof“. Dort wurden die Schüler herzlich begrüßt und stellten sich anhand einer Ernährungspyramide ihr gesundes Frühstück, ganz nach Geschmack, selber zusammen und ließen es sich ordentlich schmecken. Danach fand die Besichtigung des Bauernhofes statt. Die Herstellung eines „Klassenkäses“ bildete für alle Kinder den Höhepunkt des Tages. Mit dem „Joe Clever-Team“, Lieferant der Schulmilch, wurde auf große Entdeckungsreise gegangen. Fragen, wie – Was ist alles in der Milch drin? Wo

kommt diese überall drin vor? Wie kommt die Milch in den Tetrapak? Was bedeutet die Beschriftung auf dem Karton? Was passiert mit der Milchverpackung, wenn sie leer ist? – wurden erörtert und beantwortet. Herr Reichel (Vati Klasse 1) organisierte von der Agrargenossenschaft Ottendorf Melkgeschirr und ein künstliches Kuheuter, woran die Kinder selbst die Handgriffe beim Melken üben konnten. Viel Interessantes erfuhren die Kinder auch von Herrn Metschuck (Azubi der Agrargenossenschaft) über Tierhaltung und Rinderzucht. Die Klasse 4 bildete mit Zuarbeit der anderen 3 Klas-



sen im Schulhaus einen Bauernhof in Miniaturgröße nach. Des weiteren fertigten die Schüler Kunstdrucke aus Tetrapaks an, bastelten Laternen aus diesem Material, gestalteten Plakate, schrieben Gedichte, veranstalteten Rollenspiele und studierten ein passendes Lied ein, welches zur abschließenden Präsentation am Freitag, dem 20.11.2009 von allen Klassen gemeinsam dargeboten wurde.

Grundschule Ottendorf
Antje Jänsch



6. Ottendorfer Weihnachtsmarkt

Zeit: 5. Dezember 2009
von 14.30 bis 19.00 Uhr
an der Feuerwache Ottendorf

- > Ab 14.30 Uhr Verkauf von Weihnachtsartikeln durch ortsansässige Gewerbetreibende/
- Auftritt des Schulchores
- > Bei weihnachtlichen Melodien kann man Stollen, Plätzchen oder Waffeln zu einer Tasse Kaffee genießen.
- > Ab 15.00 Uhr gibt es ein buntes Weihnachtsprogramm des Schulhortes der Grundschule Ottendorf.
- > Von 17.00 bis 18.00 Uhr verteilt der Weihnachtsmann des Feuerwehrvereins kleine Geschenke für die Kinder.
- > Für das leibliche Wohl gibt es neben Glühwein, Grog und Kinderpunsch auch Kesselgulasch und Bratwurst.
- > Für alle Interessenten – ob Klein oder Groß – steht das Feuerwehroauto zu Besichtigung und vielleicht auch zu einer kurzen Fahrt bereit.

gez.: Uwe Lumtscher
Vorsitzender des Feuerwehrvereins
Ottendorf e.V.



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Tischtennis-Neujahrsturnier für Nichtaktive

Am 1. Januar findet in der Niederlichtenauer Turnhalle das Neujahrsturnier für nichtaktive Freizeitsportler statt. Somit wird allen Interessenten die Möglichkeit geboten die sportlichen Vorsätze für 2010 gleich in die Tat umzusetzen. Gespielt wird im Einzel, wobei das Feld wieder in zwei Spielstärken geteilt wird. Unerfahrenere Spieler treffen dadurch nicht auf die erfolgreichsten Teilnehmer der vergangenen Jahre. Jedem Teilnehmer sind viele Spiele garantiert. Turnierbeginn ist am Freitag 18 Uhr. Zum Startpreis von 2 Euro sind Frauen und Männer aller Altersklassen eingeladen. Jeder sollte einen Schläger und Hallenschuhe mitbringen. Zwischen den Partien besteht zudem die Möglichkeit sich mit Würstchen und Getränken zu versorgen. Anmeldungen sind per E-Mail: marcoschaa@web.de und Telefon 037206/ 73963 möglich.

Marco Schaarschmidt

Allgemeiner Turnverein Garndorf und Umgegend e.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2010 wünschen wir allen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie den Freunden unseres Vereins.

Wir verbinden dies mit einem Dank für die gezeigte Einsatzbereitschaft und den Trainingsfleiß der Aktiven und Übungsleiter im vergangenen Jahr.

Der Vorstand
i. A. St. Beier



Einladung

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Weihnachtsfeier ein.

Am Dienstag, dem 08. Dezember 2009 14.00 Uhr ist unser Treff.

Die Grundschüler aus Auerswalde erfreuen den Seniorenclub mit Spiel und Gesang zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Der Vorstand und alle Helfer des Senioren-Clubs wünschen fröhliche Festtage und alles Gute für 2010.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau berichtet:



Im Spieljahr 2009/2010 nehmen wir mit 3 Mannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Unsere 1. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse des KfV Mittelsachsen, also in der zweithöchsten Klasse der früheren Kreise Mittweida, Döbeln und Freiberg. Somit ist sie die am besten platzierte Mannschaft unserer Großgemeinde. Die Stammaufstellung: C. Kaube, H. Hengst, K. Otto, T. Lippmann. Das Ziel kann nur der Klassenerhalt sein. Die 2. Mannschaft bestreitet ihre Spiele nach dem Aufstieg in der 1. Kreisklasse. Mit der Stammbesetzung S. Schlafke, T. Flämmig, S. Lorenz und J. Zangl wird ein Tabellenplatz im oberen Drittel angestrebt. Unsere neu gegründete 3. Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse. Sie besteht aus den erfahrenen Spielern M. Prade und P. Schubert sowie unseren Nachwuchsspielern N. Uhlemann und N. Kudelka. Das diese

Mischung passt, zeigt sich am momentanen Tabellenstand: Platz 1 mit 12:0 Punkten. Besonders stolz sind wir hier auf unsere beiden „Eigengewächse“, die sich in ihrer Staffelf sofort in den oberen Rängen der Einzelauswertung etablieren konnten.

Dass sich unsere Nachwuchsarbeit gelohnt hat, verdeutlicht vor allem der Erfolg von Nicole Uhlemann. Nach Platz 2 bei der Kreismeisterschaft und Platz 5 bei der Bezirksmeisterschaft in den Einzeln sowie Platz 1 und 3 in den Doppeln schaffte sie als erste in der Geschichte unseres Vereins die Qualifikation für eine sächsische Landesmeisterschaft. Hierzu unser Glückwunsch, und viel Glück am 13.12. in Zschopau!

G. Wiedemann, Abteilungsleiter Tischtennis
S. Schlafke, C-Lizenz Trainer Tischtennis

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

2. Pokalwettkampf der Freien Wählergemeinschaft Burgstädt

Im März diesen Jahres fand bereits der erste Wettkampf der Freien Wählergemeinschaft Burgstädt statt. Am 14. November 2009 trafen wir uns für den zweiten Durchgang im Sportzentrum am Tauchastein. Für den SV Wacker 22 Auerswalde konnten leider nur 4 Turnerinnen starten, welche sich jedoch wacker in ihrer Altersklasse schlugen. Nach einem 10. Platz im ersten Wettkampf konnte sich Chantal Gläser dieses Mal in der AK 6/7 den 2. Platz erkämpfen. Maxi Fritsche turnte in der AK 8/9 um die Punkte und Juliane Glaser in der AK 10/11. Als einzige Kürturnerin ging Romy Knorr an die Geräte. In der Erwachsenenklasse wurde sie nach vielen zweiten Plätzen das erste Mal Pokalsiegerin.

AK 6/7

2. Platz Chantal Gläser mit 36,30 Pkt. Pokal: 6. Platz

AK 8/9

12. Platz Maxi Fritsche mit 33,05 Pkt. Pokal: 10. Platz

AK 10/11

17. Platz Juliane Glaser mit 30,00 Pkt. Pokal: 14. Platz

AK 18+ KM IV

1. Platz Romy Knorr mit 46,70 Pkt. Pokal: 1. Platz

Weitere Informationen und Bilder wie immer unter:
www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde



Maxi Fritsche, Chantal Gläser, Juliane Glaser, Romy Knorr

Unsere Wichtel laden ein zum 11. Weihnachtsturnen in die Turnhalle Auerswalde (Rathausstraße 2) am 5. Dezember 2009. Wettkampfbeginn 9.45 Uhr

Pflicht für die AK 8/9 und AK 10/11, ab AK 12 Paarsynchronturnen

Romy Knorr

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – 28. Flöhaer Pokalturnen



Anfang November, genauer gesagt am 7.11.2009, fand das traditionelle Pokalturnen in Flöha statt. Dieser Wettkampf ist bun-

desweit und ohne Altersgrenze ausgeschrieben. Es kämpfen jeweils vier Turnerinnen und vier Turner gemeinsam in einer Mannschaft um den Pokal.

Für den ATV Garnsdorf starteten Josefine Schroeder, Claudia Meister, Natalie Tittel, Stefanie Friedrich, Dirk Fischer, David Bauer, Sascha Zauleck und Jens Wagner. Das Starterfeld war wie jedes Jahr sehr leistungstark und man konnte sehr anspruchsvolle Übungen sehen. Das Alter der Turnerinnen und Turner reichte von 12 Jahre bis hin zu 60 Jahren!

Wir konnten gute Leistungen zeigen, der mit einem 6. Platz belohnt wurde.

Im Anschluss des Wettkampfes findet immer das Handstandlaufen statt, wo jeder gelaufrte Meter auf den Händen zählt!



Sascha Zauleck konnte sich dabei einen **3. Platz** sichern!

Diesen anstrengenden Tag, angereichert mit neuen Erfahrungen, ließen wir dann mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

gez.: **Heike Gypstuhl**

Der „Neue“ ist da!!!

Endlich ist es soweit. Alle erforderlichen Änderungen in den betreffenden Unterlagen sind vorgenommen, und der neue Vorstand des Fördervereins Zwergenland Lichtenau e.V. kann seine Arbeit aufnehmen. Damit möchten wir nahtlos an die Tätigkeit des bisherigen Vorstandes anknüpfen. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Mandy Spröd; 1. Stellvertreter: Matthias Otto
2. Stellvertreter: Petra Kirschner; Kämmerer: Eik Reinhold
Schriftführer: Doris Schwartz; Frau Zangl; Frau Kunze

In der Vorstandssitzung, die im Oktober stattfand, wurden die ersten Aktivitäten des Fördervereins besprochen (z.B. Lampionumzug, Kinder- und Feuerwehrfest, Kuchenbasar, Unterstützung bei der Gestal-

tung des Kindergartengeländes). Natürlich schwirren noch weitere Ideen in unseren Köpfen herum. Um diese geplanten Aktivitäten und vorhandenen Ideen auch Wirklichkeit werden zu lassen, suchen wir nach wie vor weitere engagierte Mitglieder und Sponsoren. Diese können über die „Kindertagesstätte“ Zwergenland, Auerswalder Hauptstraße 4, 09244 Lichtenau Kontakt zu uns aufnehmen. Über Spenden freuen wir uns selbstverständlich auch.
Bank: Kreissparkasse Mittweida
Bankleitzahl: 870 510 00, Kontonummer: 332 000 89 00

Wir lassen von uns hören!

Förderverein Zwergenland gez. **P. Kirschner**



Ich geh' mit meiner Laterne ...

Tatü tata die Feuerwehr – ach nein – die Kinder mit ihren bunten Lampions sind da!



Ungeduldig warteten die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergerland“ vor der Feuerwache in Oberlichtenau, dass der Lampionumzug beginnt.

Auch wenn die Dunkelheit noch nicht ganz hereingebrochen war, trugen die Kinder stolz ihre Lampions durch die Waldsiedlung.

In der Zwischenzeit wurde vor der Feuerwache fleißig gebrutzelt, Glühwein erwärmt und Tee gekocht, damit sich die hungrigen und durstigen Kinder, Eltern und Großeltern nach dem Umzug stärken konnten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Firmen **Malermeister Reinhold und Messebau Otto**, die die leckeren Bratwürste gesponsert haben. Vergessen möchten wir auch nicht, den Erzieherinnen zu danken, die den Förderverein beim Ver-



teilen der Bratwürste und Getränke unterstützt haben. Zudem bedanken wir uns auch für die eingegangenen Spenden.

Förderverein Zwergenland
gez. **P. Kirschner**

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Zahlen und Fakten aus der „Vergangenheit“ – Wissenswertes über Merzdorf –

Vor 115 Jahren wurden 63 bewohnte Grundstücke mit 539 Einwohnern gezählt. 6 Jahre später – 1900 – lebten 582 Bürger in 64 Grundstücken. In den Folgejahren bis 1910 gab es keine Erhöhung der Einwohnerzahl. Aber von 1910 bis 1928 hatte sich die Zahl der Einwohner auf 618 erhöht und man spricht davon, dass sie in 200 Haushaltungen lebten. Nach dem Adressbuch 1934 war die Einwohnerzahl wieder leicht zurückgegangen.

Vor 95 Jahren hatte Merzdorf 21 Landwirtschaftsbetriebe. 14 davon waren als Bauergüter „eingestuft“ und zu 7 Einrichtungen wurden Gartengutsbesitzer aufgeführt, eine Trennung in Wirtschaftsbesitzer und Gärtner erfolgte nicht. In einem Verzeichnis der Geschäfts- und Gewerbetreibenden aus dem Jahre 1914 sind erfasst:

1 „Agent“ und Dienstvermittler	2 Materialwarenhändler
2 Bäcker	1 Schmied
2 Fleischer	7 Schneiderinnen/Näherinnen
2 Gast- u. Schankwirtschaften	1 Steinmetz
2 Grünwarenhändler	1 Stellmacher
1 Holzbildhauer	1 Tischler
1 Kohlenhändler	1 Viehhändler

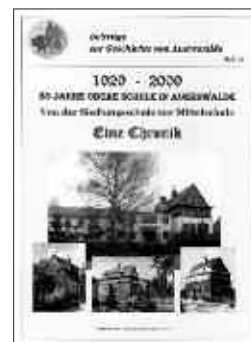
Merzdorf hatte ferner eine Ziegelei und es gab 5 Sandgrubenbesitzer, 4 davon besaßen auch ein Bauerngut und einer war Kleinbauer. Die Merzdorfer Schule wurde von mindestens 1894 bis nach 1925 von Kindern aus Biensdorf besucht. 1931 gingen dann die Kinder bereits nach Krumbach. Für Merzdorf war 1914 das Standesamt Niederlichtenau zuständig und der Ort hatte eine Pflichtfeuerwehr von 40 Mann. Quelle: *Alte „Adressbücher der Stadt Frankenberg mit den 19 Dorfschaften des Amtsbezirkes Frankenberg“* – Stadtarchiv Frankenberg.

gez. **Kl.-J. Schmidt**

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Broschürenreihe „Beiträge zur Geschichte von Auerswalde“

Das Heft 10 der Broschürenreihe ist fertig gestellt. Die Titelseite ist eingefügt. Die Broschüre mit 48 Seiten wurde anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Oberen Schule in Auerswalde erarbeitet. Es ist eine Chronik vieler Ereignisse aus der bewegten Geschichte der Schule und macht deshalb für ehemalige Schüler einen wichtigen Lebensabschnitt nochmals lebendig, kann viele Erinnerungen wecken. Es ist nicht nur die bauliche Entwicklung nachvollziehbar, mehr oder weniger umfassend wird vor allem der Schulalltag dargelegt. Die Geschichte der oberen Schule umfasst mit der Weimarer Zeit, der Nazizeit, der sowjetische Besatzungszone, in der Folge der DDR und seit der Wiedervereinigung im Jahre 1990 vier gesellschafts-politische Entwicklungsabschnitte, vier politisch unterschiedliche Systeme. Es wurde in der Broschüre versucht die historische Bedeutung von Ereignissen, die Verhaltensweisen in der jeweiligen Situation zu verdeutlichen. Die neuere Geschichte ist nicht nur für Auerswalder interessant, denn die Obere Schule war jahrelang Bestandteil des Schulkombinates Auerswalde/Oberlichtenau und ehemalige Schüler kamen auch aus anderen Ortsteilen der heutigen Gemeinde Lichtenau. In zwei Jahren wird in der Oberen Schule der Schulbetrieb beendet sein, Schüler und Lehrer werden in die neue Mittelschule Lichtenau umziehen. Der letzte Abschnitt der Chronik wendet sich deshalb bereits der weiteren Entwicklung zu. **Die Broschüre kann für eine Schutzgebühr von 5,00 Euro erworben werden. Wenden Sie sich bitte an den Unterzeichner, Schulberg 2, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2408.**



gez. **Kl.-J. Schmidt**

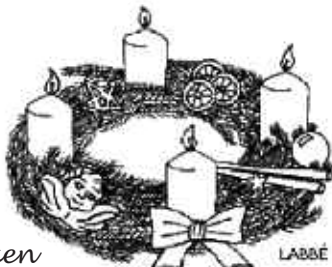


Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

- Jeder ist mit Verwandten und Freunden herzlich eingeladen zum:

*Adventsnachmittag
Sonntag, 2. Advent,
14.00 Uhr in der
Kirche Niederlichenau*



- Singen, Kaffee trinken
- nette Gespräche, ein Überraschungsgast
- Informationen zur Kirchgemeinde und warum wir Advent feiern

- Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent, 17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche Auerswalde mit dem Chor „taktwechsel e.V.“ aus Chemnitz (Eintritt frei!)

- Mittwoch, 9. Dezember, 19.00 Uhr weihnachtliches Konzert mit MANDY BACH in der Kirche Niederlichtenau (Eintritt frei! Es wird um eine Kollekte gebeten.)

- Sonntag 13. Dezember – 3. Advent, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung in Auerswalde

- Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr in der Kirche Auerswalde „ORGELKONZERT im Advent“ mit PROF. MATTHIAS EISENBERG

Eintrittskarten: im Vorverkauf: 8,50 EUR; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Schüler und Studenten: 4,50 EUR
an der Abendkasse: 9,50 EUR; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Schüler und Studenten: 5,50 EUR
Vorverkauf: in der Kanzlei des Pfarrhauses Auerswalde (Di., 9 – 11, 15 – 17; Do., 15 – 17 Uhr), in der Gärtnerei Böhländ
Kartenreservierung zum Vorverkaufspreis und zur Abholung an der Abendkasse: unter Telefon: 0371/474 1040

- Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst in Niederlichtenau mit anschließenden Besuchen in der Gemeinde (Viele unserer Gemeindeglieder, die wegen Alters oder Krankheit an ihre Wohnung gebunden sind, spüren zu Weihnachten besonders die Einsamkeit. Deshalb wollen wir nach einem kürzeren Gottesdienst einen kleinen Segensgruß zu ihnen bringen.)

17.00 Uhr Turmblasen vom Kirchturm in Ottendorf

- 24. Dezember – Heiliger Abend in Auerswalde

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Weihnachts-Dankopfer: Für Menschen in Not. Spendenquittungen können ausgestellt werden, wenn das Geld im Briefumschlag mit Absender und Spendenzweck abgegeben wird.

- Heiliger Abend in Niederlichtenau

14.30 Uhr Christvesper mit Spiel der Kinder

16.30 Uhr Christvesper mit Spiel des Jugendkreises

- Heiliger Abend in Ottendorf

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

- 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde mit Pfr. M. Kaube

9.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst in Niederlichtenau

- 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf –

kein Gottesdienst in Auerswalde!

9.30 Uhr Gottesdienst in Frankenberg –

kein Gottesdienst in Niederlichtenau!

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Ottendorf

- 31. Dezember – Silvester

14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Garnsdorf und

17.00 Uhr in der Kirche Auerswalde als **Jahresabschlussgottesdienst** (Abendmahl/Pfr. M. Kaube) mit Auslegung der neuen Jahreslosung für 2010 und Zuspriech einer **persönlichen Jahreslosung**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederlichtenau

23.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Ottendorf



Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de.net

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften

Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Frau Marianne Groß	92 Jahre
Frau Christa Beyer	90 Jahre
Frau Erika Baldt	90 Jahre
Herrn Horst Gläser	89 Jahre
Herrn Werner Ammon	88 Jahre
Frau Marie Fischer	87 Jahre
Frau Ursula Lämmel	85 Jahre
Frau Ingeburg Franke	84 Jahre
Frau Elfriede Böttger	84 Jahre
Herrn Erhard Arnold	84 Jahre
Frau Lieselotte Naumann	84 Jahre
Herrn Willi Radon	82 Jahre
Herrn Eberhard Katzschner	81 Jahre
Herrn Gotthard Müller	81 Jahre
Frau Marianne Klenke	80 Jahre
Frau Ada Blau	79 Jahre
Frau Inge Berger	79 Jahre
Frau Sonja Zenk	79 Jahre
Herrn Harald Grimmer	77 Jahre
Frau Gertraud Lehmann	76 Jahre
Herrn Franz Uhlmann	75 Jahre
Frau Christa Gläser	75 Jahre
Herrn Manfred Thümer	75 Jahre
Herrn Günter Kretschmar	74 Jahre
Herrn Achim Brader	73 Jahre
Frau Christa Preußner	72 Jahre
Frau Christel Nestler	72 Jahre
Herrn Eberhard Böhme	71 Jahre
Herrn Dieter Donner	71 Jahre
Herrn Erhard Ranft	70 Jahre
Herrn Horst Winkler	70 Jahre

OT Biensdorf

Herrn Gerhard Lampe	71 Jahre
---------------------	----------

OT Garnsdorf

Frau Marianne Schröder	87 Jahre
Frau Irma Riedel	85 Jahre

Herrn Heinz Naumann	82 Jahre
Frau Ruth Peters	80 Jahre
Frau Edith Rößger	73 Jahre
Frau Helga Gentzow	71 Jahre
Herrn Siegfried Buschner	70 Jahre
Herrn Günter Reim	70 Jahre

OT Krumbach

Frau Gerda Franke	74 Jahre
Frau Anneliese Schulze	73 Jahre
Herrn Walter Richter	72 Jahre
Frau Marianne Poppitz	70 Jahre

OT Merzdorf

Frau Ursula Bischoff	85 Jahre
Frau Annelies Grünert	82 Jahre
Herrn Friedmund Stopp	73 Jahre
Frau Roswitha Preußner	71 Jahre

OT Niederlichtenau

Frau Lisa Merttens	86 Jahre
Frau Irene Siegel	79 Jahre
Herrn Harri Frankenstein	76 Jahre
Frau Ursula Tröller	76 Jahre
Frau Helga Langer	75 Jahre
Herrn Helmuth Bünger	71 Jahre
Herrn Horst Hosan	71 Jahre
Herrn Erhard Jacobi	71 Jahre
Herrn Christof Morgenstern	70 Jahre
Frau Christine Barthel	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Marianne Berger	89 Jahre
Frau Isolde Schilling	85 Jahre
Frau Anneliese Walther	82 Jahre
Frau Gudrun Schumann	80 Jahre
Frau Irmgard Rother	78 Jahre
Herrn Karl-Heinz Emde	78 Jahre
Frau Gerda Kretschmar	78 Jahre

Frau Inge Hoffeins	76 Jahre
Herrn Konrad Leeb	74 Jahre
Herrn Eberhard Mertig	74 Jahre
Frau Sigrun Becelewski	74 Jahre
Frau Brigitte Junghans	73 Jahre
Herrn Harald Miesel	72 Jahre
Frau Siegrid Große	72 Jahre
Frau Erika Müller	72 Jahre
Frau Renate Hartig	72 Jahre
Frau Renate Löffler	71 Jahre
Frau Karin Pimpl	71 Jahre
Frau Ursula Fritsche	71 Jahre
Herrn Gerhard Reichel	71 Jahre
Herrn Rolf Peters	70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Werner Eiselt	90 Jahre
Frau Johanna Daßler	85 Jahre
Frau Elfriede Jaensch	81 Jahre
Frau Elfriede Ulbricht	81 Jahre
Herrn Horst Schumann	81 Jahre
Frau Christa Thum	81 Jahre
Frau Edeltraud Uhlemann	80 Jahre
Frau Lisa Späth	79 Jahre
Herrn Gerhard Wiesehtüter	79 Jahre
Herrn Martin Sambale	78 Jahre
Frau Ursula Zenker	78 Jahre
Frau Thea Zwinzscher	78 Jahre
Herrn Werner Bergt	77 Jahre
Frau Lieselotte Priemer	76 Jahre
Herrn Karl Uhlmann	75 Jahre
Herrn Joachim Rößger	72 Jahre
Herrn Gerhard Jäckel	72 Jahre
Herrn Dietmar Strugmann	71 Jahre
Frau Hannelore Dörste	71 Jahre
Frau Ingeborg Weiß	71 Jahre
Frau Inge Richter	71 Jahre
Frau Christa Rother	70 Jahre
Herrn Karl-Heinz Lindner	70 Jahre